

Jahresbericht 2011

Aktivitäten

Der Wald stand 2011 im Zentrum unserer Aktivitäten. Anfang März, bei eisigen Temperaturen und Schnee, entführte uns Peter Steiger, Landschaftsarchitekt aus dem solothurnischen Rodersdorf, in die Wälder der Schweiz. Mit seinen wunderbaren Bildern zeigte er die eindrückliche Vielfalt der Waldbilder und Waldgesellschaften auf. Der gut besuchte Naturvortrag, zusammen mit der Lesegesellschaft Dorf organisiert, fand erstmals im Alter- und Pflegeheim Krone statt.

Nur kurze Zeit später setzte Tauwetter ein, der Beginn eines frühen und warmen Frühlings. Tauwetter Ende Februar / Anfang März ist für uns jedes Jahr das Zeichen, mit dem Aufstellen der Leitplanken für die ziehenden Amphibien im Habset zu beginnen. In einem dreistündigen Einsatz war dies bewerkstelligt.

Ende Mai führte uns Revierförster Michel Kuster auf einem zweistündigen Rundgang an ausgewählte Waldstandorte in der Gemeinde. Besonders eindrücklich dargestellt wurde der Holzzuwachs in Ausser- und Innerrhoden an einem Waldrand im Usserkaien: jede **Sekunde** wächst das Volumen eines Würfels mit 16cm Kantenlänge oder rund vier Liter Holz nach.

Im August haben wir mit vereinten Kräften die Waldwiesen im Gupfloch gemäht. Die beiden Wiesen haben sich sehr schön entwickelt, eine Wanderung ins Gupfloch lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Die „nächtliche Schneckenpirsch“ führte von Zweibrücken Richtung Chastenloch, Moos, Chresau und Cholenrüti zurück ins Dorf. Nach einem Besuch bei Tschopps im Chastenloch beobachteten wir im Moosbachtobel einige der nachtaktiven Nacktschneckenarten sowie Feuersalamander bei ihren verborgenen Aktivitäten.

Personelles und Dank

Leider hat sich Martin Bauert, seit der Gründung 1999 mit dabei, aus der *rechtobler natur* zurückgezogen. Herzlichen Dank für seinen Einsatz „für mehr Natur im Rechtober!“.

Wir danken auch allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, sei es finanziell, sei es bei unseren Einsätzen zu Gunsten von mehr Vielfalt in unserer Gemeinde. Auch in Zukunft werden wir auf Ihre tatkräftige Mithilfe angewiesen sein.

Sie können uns indirekt über eine Mitgliedschaft bei **Pro Natura Schweiz** unterstützen. Wenn Sie **noch konkreter** werden möchten, schauen Sie bei dem einen oder anderen Anlass vorbei, sei es beim Naturvortrag, sei es bei einer Exkursion oder bei einem Arbeitseinsatz mit Rechen, Gabel und Sense. Und wenn Sie sich vorstellen können, noch **etwas weiter zu gehen** und in unserer Lokalgruppe mitmachen möchten, würden wir uns sehr darüber freuen. In der *rechtobler natur* engagieren sich Brigitt Baumgartner, Tobias Brülisauer, Vreni und Hans Rüttimann, Christian Weisser und Emanuel Hörler.

Bis bald und mit den besten Wünschen.

Emanuel Hörler, im Januar 2012